



UEFA EURO 2024 – DRK zieht positive Zwischenbilanz nach fünf EM-Spielen am Spielort Frankfurt am Main

Erfolgreiches Engagement der rund 1.716 ehrenamtlichen Einsatzkräfte aus ganz Hessen – Einsätze in und rund um Frankfurt

Frankfurt am Main/Hessen, 2. Juli 2024. Eine erste positive Zwischenbilanz ziehen das Deutsche Rote Kreuz Bezirksverband Frankfurt am Main e.V. (DRK Frankfurt) und der DRK-Landesverband Hessen e.V. nach fünf Spielen im Rahmen der Fußball-Europameisterschaft (EM) im Frankfurter Stadion. Die 711 ehrenamtlichen Einsatzkräfte aus verschiedenen hessischen DRK-Verbänden unter der Einsatzleitung des DRK Frankfurt haben die bisherigen rund 175 Hilfeleistungen im und rund 30 Kliniktransporte aus dem Stadion erfolgreich gemeistert. Neben der medizinischen Versorgung und Betreuung der Zuschauer*innen und Spieler im Stadion waren bisher zusätzlich rund 50 DRK Helfer*innen als sogenannte Sitzbereitschaft im Katastrophenschutz im Frankfurter Stadtgebiet für den Notfall einsatzbereit. An der Fanzone am Mainufer ist das DRK Frankfurt – gemeinsam mit dem ASB, der Johanniter Unfallhilfe und den Maltesern – ebenfalls für den Sanitätsdienst verantwortlich, gemeinsam mit der DLRG auf dem Wasser – und während der EM mit rund 450 Einsatzkräften vor Ort.

DRK Hintergrunddienst rund um Frankfurt

Aus den umliegenden sieben DRK-Kreisverbänden Main-Taunus, Groß-Gerau, Darmstadt-Stadt, Darmstadt-Land, Dieburg, Gelnhausen-Schlüchtern und Hanau waren während der Spieltage jeweils 25 DRK-Einsatzkräfte als Sanitätszug in den DRK-Unterkünften zur etwaigen Unterstützung bereit.

DRK-Präsident Norbert Södler und DRK Frankfurt Vorsitzender Dr. Walter Seubert sind sich einig, dass es aus Sicht der Sanitäts- und Rettungsdienste bisher eine äußerst friedliche Veranstaltung war. Sie bedanken sich bei den ehrenamtlichen Einsatzkräften für den reibungslosen Einsatz und die erfolgreiche Zusammenarbeit aller beteiligten Hilfsorganisationen und Behörden.

DRK-Präsident Norbert Södler betont: „Die Fußball-EM ist ein gigantisches Ereignis mit großer Öffentlichkeitswirkung. Es ist unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu verdanken, dass Fans und Spieler im Notfall bestens versorgt sind. Unsere Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzler sind von Beginn an unermüdlich im Einsatz und gewährleisten, dass Fans und Spieler im Notfall rasche Hilfe erhalten. Ihnen allen gebührt mein herzlicher Dank.“

„Solche Großveranstaltungen wie die Fußball-EM sind nur möglich durch das großartige Engagement vieler Ehrenamtlicher. Gemeinsam sorgen sie dafür, dass die Zuschauerinnen, Zuschauer und Spieler im Notfall bestens versorgt sind. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank“, sagt Dr. Walter Seubert, Vorsitzender DRK Frankfurt. „Wer selbst Lust auf ein Ehrenamt hat und sich für ein soziales Projekt engagieren möchte, meldet sich gerne bei unserer Servicestelle Ehrenamt. Wir finden für alle das passende Projekt – egal, wie viel Zeit er oder sie mitbringt.“

Auch Marco Schmitz, Kreisbereitschaftsleiter DRK Frankfurt und Verantwortlicher für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte sowie die medizinische Versorgung während der EM, ist mit dem bisherigen Verlauf sehr zufrieden „Unsere sanitätsdienstliche Absicherung mit etwa 140 Einsatzkräften pro Spiel ist erfreulicherweise sehr ruhig verlaufen. Bei der EM kommt uns unsere langjährige Erfahrung im Sanitätsdienst bei Bundesligaspielen im Frankfurter Stadion zugute.“

Auch in der Frankfurter Fanzone am Mainufer mit Public Viewing sind die Einsätze bisher weitgehend ruhig verlaufen. Gemeinsam mit den Frankfurter Hilfsorganisationen ASB, Johanniter und Malteser sorgen Ehrenamtliche des DRK Frankfurt für den Sanitätsdienst. Vom 5. bis 11. Juli übernimmt das DRK Frankfurt die Einsatzleitung vor Ort. Die DRK Wasserwacht sichert unter Leitung der DLRG den Bereich auf dem Wasser ab.

Die DRK-Einsatzstäbe zeigen sich ebenfalls zufrieden mit dem bisherigen Verlauf der Veranstaltung. Der DRK-Einsatzstab des Landes Hessen ist bereits seit dem 10. Juni rund um die Uhr im Einsatz und wird seinen Dienst noch bis 17. Juli fortsetzen. Die DRK-Einsatzstäbe sind ebenfalls ehrenamtlich besetzt und mit der Koordinierungsstelle UEFA EURO 2024 im Führungs- und Lagezentrum des DRK-Generalsekretariates (DRK-FÜLZ) in Berlin verzahnt.

Einsatzkräfte:

Insgesamt sind mehr als 1.000 hessische DRK-Einsatzkräfte für die Spielstätten in Frankfurt und Dortmund akkreditiert.

Pro Spieltag im Stadion in Frankfurt waren rund 140 Einsatzkräfte und 4-6 Notärzte/-ärztinnen, 6 Rettungswagen und 1 Notarzteinsatzfahrzeug im Einsatz.

Beim Public Viewing ist bis zum Ende der EM ein weiteres Notarzteinsatzfahrzeug vor Ort.

Die Einsatzkräfte aus Frankfurt erhielten während der fünf Spieltage Unterstützung von den angrenzenden sieben DRK-Kreisverbänden Main-Taunus, Groß-Gerau, Darmstadt-Stadt, Darmstadt-Land, Dieburg, Gelnhausen-Schlüchtern und Hanau. Alle Landkreise des Regierungspräsidiums Darmstadt haben vom Land Hessen den

Auftrag erhalten, pro Spieltag einen Sanitätszug in den Unterkünften bereitzustellen. Die Besetzung ist 25 Einsatzkräfte pro Zug.

Im Rheingau-Taunus-Kreis besetzten an der Trainingsstätte der Ukrainischen Nationalmannschaft je drei Einsatzkräfte (inkl. ein Notfallsanitäter) einen Rettungswagen für drei Stunden an zehn Trainingstagen.

Neben den Kräften in den Stadien waren und sind auch Ausfallreserven eingeplant und die Leitungsgremien des DRK-Landesverbandes Hessen (Landesbereitschaftsleitung, Landeskatastrophenschutz, Präsidium usw.) miteingebunden.

Einsatzstunden während der EM:

Volumen Einsatzstunden Stadion: 5.472 Helferstunden gesamt

Volumen Einsatzstunden Fanmeile: ca. 2.000 Stunden DRK inkl. DRK-Wasserwacht (25%).

Die Einsatzstunden der angrenzenden DRK-Kreisverbände, im Rheingau-Taunus-Kreis und des Einsatzstabes werden auf etwa 4.378 geplante Stunden geschätzt.

DRK bundesweit – Zwischenbilanz nach der Gruppenphase

Bei den bisherigen 32 Spielen, die durch das DRK betreut wurden, waren in den Stadien 3.162 Einsatzkräfte aktiv. Sie haben bisher 25.296 Einsatzstunden geleistet, 1.530 medizinische Versorgungen und Betreuungen durchgeführt. In 153 Fällen kam es zu einem Krankentransport.

Im Rahmen der gesamten UEFA Euro 2024, Fanmeilen und Veranstaltungen inbegriffen, leistete das DRK 2.703 DRK-Einsätze zur Versorgung. Die überwiegend ehrenamtlichen Einsatzkräfte leisteten dabei über 90.000 Einsatzstunden. Die Zahlen zeigen bisher einen relativ ruhigen Verlauf während der UEFA Euro 2024. Einsatzursache sind vorwiegend Stürze sowie Herz-Kreislauf-Probleme, die zuletzt auch häufig durch Hitze ausgelöst wurden. (Stand: 26.6.24)

Pressekontakt: DRK-Bezirksverband Frankfurt, Caroline Bleschke, Mail:

oeffentlichkeitsarbeit@drkfrankfurt.de, Tel.: 069-71 91 91 34, Mobil: 0172 42 46 124 und

DRK-Landesverband Hessen, Gisela Prellwitz, Mail: gisela.prellwitz@drk-hessen.de, Tel.: 0611-7909-527, Mobil: 0162 -40 15 680